

Innovationspreis Rohstoffwirtschaft 2023

Unter dem Motto »Die Energiewende – Herausforderungen und Chancen für die Rohstoffwirtschaft« fand am 04. Juli 2024 der Rohstofftag Rheinland-Pfalz in Speyer statt, den der Bundesverband Keramische Rohstoffe und Industriemineralien e. V. (BKRI) mitveranstaltete.

Der Rohstofftag ist eine wichtige Plattform für die Rohstoffwirtschaft in Rheinland-Pfalz zum Austausch von Informationen, Neuerungen und Erfahrungen im Zusammenhang mit der Rohstoffgewinnung. Er bietet die Möglichkeit, aktuelle Themen im Zusammenhang mit der Rohstoffgewinnung unter wechselnder Ausrichtung zu erörtern.

Der renommierte **Innovationspreis des Rohstofftages Rheinland-Pfalz** wurde an die beiden Unternehmen **Stephan Schmidt KG** und **SCHAEFER KALK GmbH & Co. KG** verliehen.



Fotos: Stephan Schmidt KG

Für die Brunnenbau- und Bohrindustrie produziert die **Stephan Schmidt Gruppe** aus Langendernbach genormte hochqualitative Tonpellets und Granulate zur Ringraumabdichtung von Brunnenbohrungen und zur Rückverfüllung von Bohrlöchern. Bei der oberflächennahen Geothermie wird damit der Spalt (Ringraum) zwischen der Erdwärmesonde und dem Gebirge hinterfüllt, um einen optimalen Wärmeaustausch mit dem Untergrund zu gewährleisten.



Foto: BKRI

Sibelco feiert weltweit den Pride Month - Ein Monat im Zeichen der Vielfalt

Auch dieses Jahr stand der Juni bei Sibelco ganz im Zeichen der LGBTQ+ Gemeinschaft. Der Pride Month wurde weltweit mit einer Reihe von Veranstaltungen und Initiativen gefeiert, um die Vielfalt und Inklusion in unserem Unternehmen zu fördern und zu zelebrieren.

Schon zu Beginn des Monats schmückten sich viele Standorte mit Regenbogenflaggen und bunten Dekorationen, die an vielen Ecken unsere Unterstützung für die LGBTQ+ Gemeinschaft sichtbar machten. Diese farbenfrohe Gestaltung sollte nicht nur ein Zeichen der Solidarität sein, sondern auch ein Signal der Offenheit und Toleranz senden.

Ein Highlight war unser Pride Live Panel Event, das Ende Juni stattfand und zu dem sich über 1.000 Mitarbeiter aus der ganzen Welt online zuschalteten. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versammelten sich zu einer bunten Zusammenfassung aller gelaufenen Aktionen und inspirierenden Reden von Führungskräften, die ihre persönlichen Geschichten teilten. Diese bewegenden Erzählungen verdeutlichten die Bedeutung von Akzeptanz und Unterstützung am Arbeitsplatz und darüber hinaus.

Der Pride Month bei Sibelco war ein voller Erfolg und ein starkes Zeichen für Vielfalt und Inklusion. Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiten-

den, die mit ihrem Engagement und ihrer Offenheit gezeigt haben, dass Sibelco ein Unternehmen ist, das sich für die Rechte und die Würde aller Menschen einsetzt.

Wir setzen uns dafür ein, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem jeder willkommen ist und sich entfalten kann.
(Quelle: Pressemitteilung Sibelco 25.06.2024)



Foto: Sibelco

100 Jahre Goerg & Schneider

In diesem Jahre begeht Goerg & Schneider (Mitgliedsfirma der AG Westerwald-Ton) ihr 100-jähriges Bestehen. Gegründet wurde die Firma am 1. September 1924 von Benedikt Goerg und Alois Schneider in Siershahn. Gegenstand des Unternehmens war der An- und Verkauf von Ton, Quarzit und ähnlichen Endprodukten, sowie die Ausbeutung von Grubenfeldern.

Heute gehört das mittelständige Familienunternehmen mit Sitz in Boden / Westerwald zu den führenden Unternehmen in der Gewinnung und Aufbereitung von Rohtonen zu Spezialtonmischungen, Mahltonen, Rohschamotten und keramischen Massen für baukeramische- und Hobby-Anwendungen. Die regionale Verwurzelung prägt die Unternehmenskultur des familienfreundlichen Unternehmens.



Fotos: Goerg & Schneider

Heute werden die Geschäfte in 3. und 4. Generation von Hartmut Goerg (li.) und Florian Goerg (re.) geführt.



seit 1924 INNOVATION & NACHHALTIGKEIT

Ein großes Anliegen von Goerg & Schneider ist das Thema Nachhaltigkeit. Aus diesem Grund ist die Firma seit vielen Jahren Mitglied des United Nations Global Compact, der größten globalen Initiative für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Eines der Ziele dieser Initiative ist die Förderung hochwertiger Bildung. Goerg & Schneider engagiert sich dafür, jungen Menschen durch eine fundierte Ausbildung den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern. Schülerinnen und

Schüler haben nach ihrer schulischen Laufbahn die Möglichkeit, in insgesamt fünf verschiedenen Berufsfeldern eine Ausbildung zu absolvieren.

Unsere Auszubildenden engagieren sich ebenfalls für das Thema Nachhaltigkeit. Im Rahmen jährlicher Aktionen wie »Mondays for Future« lernen sie die Werte von Nachhaltigkeit und Umweltschutz kennen. An diesen Tagen pflanzen sie Bäume, sammeln Müll und setzen Projekte um, wie beispielsweise das Errichten von Bienenhotels.



GOERG & SCHNEIDER GmbH u. Co. KG
Guterborn 1 | D-56412 Boden
Telefon: +49 (0)2602 9273-0
E-Mail: info@goerg-schneider.de

Weitere Informationen zum Thema UN Global Compact und unseren Ausbildungsberufen finden Sie auf der Webseite:

www.goerg-schneider.de

Aus der Studie des BKRI Bundesverband Keramische Rohstoffe und Industrieminerale:

»Heimische Rohstoffe - Fundament der Transformation«

Wie Transformationen und gesellschaftlicher Wandel zu mehr Nachhaltigkeit mit heimischen Rohstoffen gelingen kann

Deutschland ist ein rohstoffreiches Land. Nicht erst seit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine ist die Bedeutung heimischer Rohstoffvorkommen zur sicheren Versorgung der Industrie bekannt. Im Zuge der Transformation hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft sowie den Herausforderungen des Klimaschutzes rücken diese einheimischen Ressourcen in einen besonderen Fokus und gewinnen an geopolitischer Relevanz.

Auch Keramische Rohstoffe und Industrieminerale wie **Spezialton, Bentonit, Kaolin, Feldspat, Kieselerde, Klebsand, Quarzsand oder Quarzit** spielen dabei neben bekannten und allgegenwärtigen weltweit knappen Rohstoffen wie **Graphit, Iridium, Kobalt, Lithium, Mangan, Nickel oder den Metallen der Seltenen Erden** bei der Entwicklung von klimafreundlichen Verfahren und Produkten eine wichtige Rolle. Sie bilden das Fundament der Transformation. Ohne sie kann die angestrebte Energiewende nicht gelingen.

Diese hochwertigen Rohstoffe finden in vielfältigen Zukunftstechnologien Anwendung: Zum Beispiel als Bestandteil und Füllstoff in Elektroisolatoren für den Ausbau der Stromnetze für erneuerbare Energien, über zementersetzende Zusatzstoffe zur Verbesserung der CO₂-Bilanz von Betonen bis zum Einsatz in Feuerfestprodukten zum Guss von Windradkomponenten oder zur Produktion hochtransparenter Deckgläser für Photovoltaik-Paneele.

Plastische Tone kommen in vielfältigen Industriebranchen, insbesondere in der Keramik, aber auch in den Bereichen Feuerfest oder in der Baustoffindustrie zum Einsatz. Weiterhin finden sie als Füllstoffe für spezielle Polymersysteme (komplexe chemische Verbindungen), in der Filtertechnologie, zum Beispiel zur Reinigung von Trinkwasser oder in Katalysatoren im Bereich des Umweltschutzes Verwendung.

Weitere Rohstoffe spielen eine wichtige Rolle bei der Transformation:

Kaolin in der Keramik- und Papierindustrie, für Lacke und Farben, als Füllstoff in Kunst-, Kleb- und Dichtungstoffen.

Quarzsande in der Glasindustrie, in Gießerei, Feuerfest, Keramik, Chemie, Baustoff, in der Kunststoff- und Füllstoffindustrie oder in der Elektroindustrie.

Feldspäte in der Keramik- und Porzellanindustrie, in der Glasindustrie. Gemahlen als Füllstoffe in Lacken, Farben, Gummi und Kunststoffen. Besonders reiner Feldspat als Ausgangsmaterial für Zahnersatz.

Kieselerde als Füllstoff in Farben und Lacken oder in Kunststoffen wie Elastomeren und Thermoplasten, in der Bauchemie, in Kleb- und Dichtstoffen, in Polier- und Reinigungsmitteln, Papierbeschichtungen, im Pflanzenschutz oder in der Kosmetik und Körperpflege.

Klebsand für feuerfeste Werkstoffe und Feuerfestkeramiken für die Herstellung von Eisen, Stahl, Kupfer und Leichtmetalle.

Quarzite im Bausektor, als Zusatzstoff in der Beton- und Kalksandsteinindustrie. Gemahlen für die Produktion optischer Spezialgläser.

Anwendungsbereiche für die Transformation

Bei der oberflächennahen Geothermie wird der Spalt (Ringraum) zwischen der Erdwärmesonde und dem Gebirge mit **Tonpellets** hinterfüllt, um einen optimalen Wärmeaustausch mit dem Untergrund zu gewährleisten.

Bei der Transformation der Zementindustrie kommt kalzinierten Tonmineralen wie **Bentonit** eine besondere Bedeutung zu, da der Klinkeranteil durch den Zusatz dieser speziellen Tone gesenkt werden kann und durch diese »Supplementary Cementitious Materials« der CO₂-Fußabdruck des Zementes deutlich reduziert wird. Ferner bringen Tone wichtige Formgebungseigenschaften für die Stahl- und Gießereiindustrie mit.

Eine Gießformgebung oder plastische Formgebung ist ohne den Einsatz von Spezialtonen nicht möglich, wie sie etwa zum Guss von Windradkomponenten, benötigt wird.

Feuerfeste Keramik aus Ton wird darüber hinaus als Ofenauskleidung in industriellen Hochtemperaturprozessen eingesetzt. Als wichtiger Bestandteil von Elektroporzellan in Isolatoren ist sie zudem als »Enabler« für die Energiewende unverzichtbar. Ebenfalls wird **Hochleistungskeramik** in Batterien verwendet, wodurch unter anderem die Reichweite und Performance von Elektroautos erweitert werden soll.



Foto: ©Stephan Schmidt KG



Foto: ©Quarzwirke GmbH



Fotos: iStockphoto.com

Impressum:
Herausgeber:
Arbeitsgemeinschaft Westerwald-Ton e.V.
Dr. Matthias Schlotmann
Engerser Landstraße 44
56564 Neuwied
info@westerwald-ton.info
www.westerwald-ton.info

Redaktion:
BKRI,
Hans-Georg Fiederling-Kapteinat,
Diplom Geologe
georg.fiederling@hgfk.de
Bildquellen: BKRI (wenn nicht separat vermerkt)
Gestaltung / Satz:
Rolf Bayer, www.by4.de